

(Artikel und Foto im Hamburger Abendblatt am 17.6.2015 von Christina Schlie)

Eine neue Stiftung für Bargteheide

Bargteheide. Bargteheide und Umgebung sind um eine weitere Stiftung reicher. In der vergangenen Woche hat sich die „Friedrich-Wilhelm-Raiffeisen-Stiftung Bargteheide und Umgebung“ gegründet. Unter dem Motto „Hilfe zur Selbsthilfe“, das bereits vor mehr als 100 Jahren dem Firmengründer der Raiffeisenbank Friedrich Wilhelm Raiffeisen zu eigen war, will die neue Stiftung gemeinnützige Projekte aus den Bereichen Erziehung und Bildung, Kunst und Kultur, der Alten- und Jugendhilfe, des Sports, der Kirche, von hilfsbedürftigen Personen, der Heimatpflege, des Feuer-, Arbeits-, Katastrophen- und Zivilschutzes sowie der Unfallverhütung unterstützen. „Nach knapp drei Jahren der Planung sind wir froh, dass die Stiftung nun aus der Taufe gehoben ist“, so Matthias Behr, Vorstandsmitglied der Raiffeisenbank. Über 100.000 Euro Stiftungskapital verfügt die neue Stiftung. „Eine gute Ergänzung und Bereicherung für Projekte in Stadt und Land“, sagte Bürgermeister Dr. Henning Görtz, Mitglied im Stiftungsrat. Unter dem Dach der Stiftung sind außerdem Treuhandstiftungen möglich, die es auf einfache Art und Weise ermöglicht, Stiftungen mit eigenem Zweck zu etablieren. Im Vorstand der neuen Stiftung sitzen Herbert Sczech, Wiebke Petersen und Walter Allerbeck. Das Ziel der Stiftung ist es, in der Region in und um Bargteheide die verschiedensten gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Projekte unbürokratisch zu unterstützen oder dabei zu helfen, dass sie realisierbar werden. Wer die Stiftung unterstützen möchte, ob mit der Zustiftung zum Stiftungskapital oder mit Spenden, kann dies auf das Konto der Raiffeisenbank IBAN DE 86 2306 2124 0000 2812 80 machen. Spendenbescheinigungen werden ausgestellt. Wer Projekte kennt, die unter die Förderkriterien der Stiftung fallen und Unterstützung benötigt, kann sich ebenfalls an den Vorstand der „Friedrich-Wilhelm-Raiffeisen-Stiftung für Bargteheide und Umgebung“ wenden. (cs)



BU: (v.l.) Stiftungsprofi Hans-Dieter Meisberger, Walter Allerbeck, Herbert Sczech und Wiebke Petersen freuen sich über den Startschuss zur neuen Stiftung der Raiffeisenbank